

[3.] Nota dass Urkhund⁴ Von Baden umb die [1645 erfolgte] sonderung
dess grichtes [zwischen Villmergen und Sarmenstorf, welche Gemein-
den den in den Freien Ämtern reg. VII Orten - VIII Alte Orte ausg.
BE - unterstanden]

[4.] Protocollen und [Abschiede der] Jarrechnungen [von Baden der
Jahre 1645 und 1647⁵] Jn der Cantzly [der Freien Ämter, der damals
Landschreiber **Beat Jakob I.** Zurlauben vorstand] dant fidem".

- 1) s. etwa Zurlaubiana AH 129/165 2) s. StA AG 4870
- 3) s. Zurlaubiana AH 129/159, 4. Abschnitt
- 4) Vermutlich wurde diese "Urkhund" anlässlich der Jahrrechnung vom 2. bis
21. Juli 1645 in Baden - s. ebenda 1356 (Nr. 1069) - ausgestellt; in den
gedruckten EA findet sich allerdings kein Hinweis darauf. Stadt und Amt
Zug war damals u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) Diese fand vom 7. bis 27. Juli statt, s. ebenda 1438 (Nr. 1133). Bezug
auf die fragliche "Urkhundt" nimmt 1647 Art. 153 S. 1719. Auch an dieser
Jahrrechnung war Stadt und Amt Zug u.a. durch Beat II. Zurlauben vertre-
ten.

AH 129, 365^F (aufgeklebt)

175

[1703 n. Februar 5.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON MARTIN STIERLI, [GASTWIRT ZUM OCHSEN
IN MURI², FÜR HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN BEZÜGLICH
DER WERBUNGEN FÜR DIE KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT AM-
RHYN IN SPAN. DIENSTEN]

"Anno 1703 den 19 tag iäner hab ich Marty stierli den leonti strebel ³ von but[t]wil gedinget sein hand gäld ist	8 taler
4 ohne ab zug 4 ab Zuo Ziechen	
Die ürten sambt dem seinigen an dem sälben tag ist	6 gl. 8 ss
Mer den 4 horner dinget Hans ios Hild[e]brand ⁴ [aus den Freien Ämtern?] den Anderes strebel von butwill [=Buttwil] an welchem tag sälb 5 verzert an geschir gleser tag und nacht	9 gl 28 ss
mer den 5 tag horner haben die boswiler soldaten ver Zert sambt minigen	5 gl
mer dem wilhelm Weibell [=Weibel] wie er gedingt sambt seinem Brüöder und schwager	3 gl 30 ss
mer der heinrich büölman [=Bühlmann, alle vier aus den Freien Ämtern?] das er us dem bauw geloffen	4 gl 30 ss
mer wie die soldaten die letze gemacht	3 gl 6 ss
mer dem Heinerich [Damian Leonz] Zurlauben für ein altärli [- dieser weilte damals wahrscheinlich an	

129/175-176

der Schule der Abtei Muri -]⁵	3 gl. 10 ss
mer dem leonti strebel für 21 tag	15 gl 30 ss
Suma	70 gl. 8 ss⁶"
"Jtem dem trommenschlager für Umschlegen 79 gl⁷	
Undt dass Er 2 soldaten gedingt	3 thaler
[Total]	79 gl. 4 [ss]"

- 1) Dieses Dokument trägt die Bezeichnung "N.º 31".
- 2) s. Zurlaubiana AH 123/8 Nr. 31
- 3) s. ebenda AH 85/5 Nr. 118
- 4) s. ebenda Nr. 21
- 5) s. ebenda AH 123/34 Nr. 9
- 6) Dahinter steht "70 gl."; die Angabe der ss ist bis zur Unkenntlichkeit durchgestrichen.
- 7) Die Betragsangabe ist durchgestrichen.

Glossen von Beat Jakob II. Zurlauben
AH 129, 365 und 370 - Blatt 370^v leer

176

1625 Juli 19.

A

VERZEICHNIS "DESS COSTENS SO HANNSS JEÖRG VISCHER [=FISCHER]
VON DENNWYL [=TENWIL] ALSS EINEM VERWUNDTEN JNN DER LEI-
STUNG ZUO SEENGEN¹ VERBRUCHT HAT JST ABGERÄCHNET UNND
VERTHRAGEN DENN 19. TAG JULIJ 1625"

Gehört zu AH 125/12

"Erstlichenn Jst man mitt dem wirtt [in Seen- gen?] über kommen so by Jmme durch den ver- wundten dem Schärer [von Sarmenstorf, Burk- hard Schenkel] ² Ynn: und ussschetteren durch uss ver Zertt worden thuott"	40 Gl. 7 bz. 1 ss
"Dem Schärer Jst gesprochen 5. Kronen. thuott"	8 Gl. 13 bz. 1 ss
"Bottenlohn 2 mal gann Bremgarten [wo der Landschreiber der Freien Ämter, Beat II. Zur- lauben, residierte] und Seonn [=Seon]"	1 Gl.
"Dem verwundten 19 tag Jn der Erndzytt Jedes tags 1 dicken thuott"	8 Gl. 6 bz. 2 ss
"Jtem dem verwundten für den Schmärtzenn ge- sprochen 3 Kr. thuott"	5 Gl. 5 bz.
[Total] in Berner Währung	68 Gl. 2 bz. 1 ss

Auf Blatt 369^r folgt ein Kommentar Zurlaubens:

"Alss nun M.^r Burkhardt [Schenkel, der] Schärer Zuo Sarmistorff be-
richts befragt, wye vil er ohngfahrlich Jn 19 Tagen gefordert häte,
darüber mit 12 Kr vernuegt Zusyn anzeigt; han Jch mit dem [Lingg]
Mellinger [=M e l l i g e r, von Sarmenstorf - dieser hatte Fischer
verwundet -] Jedoch so vil greddt, das er Zuo desto